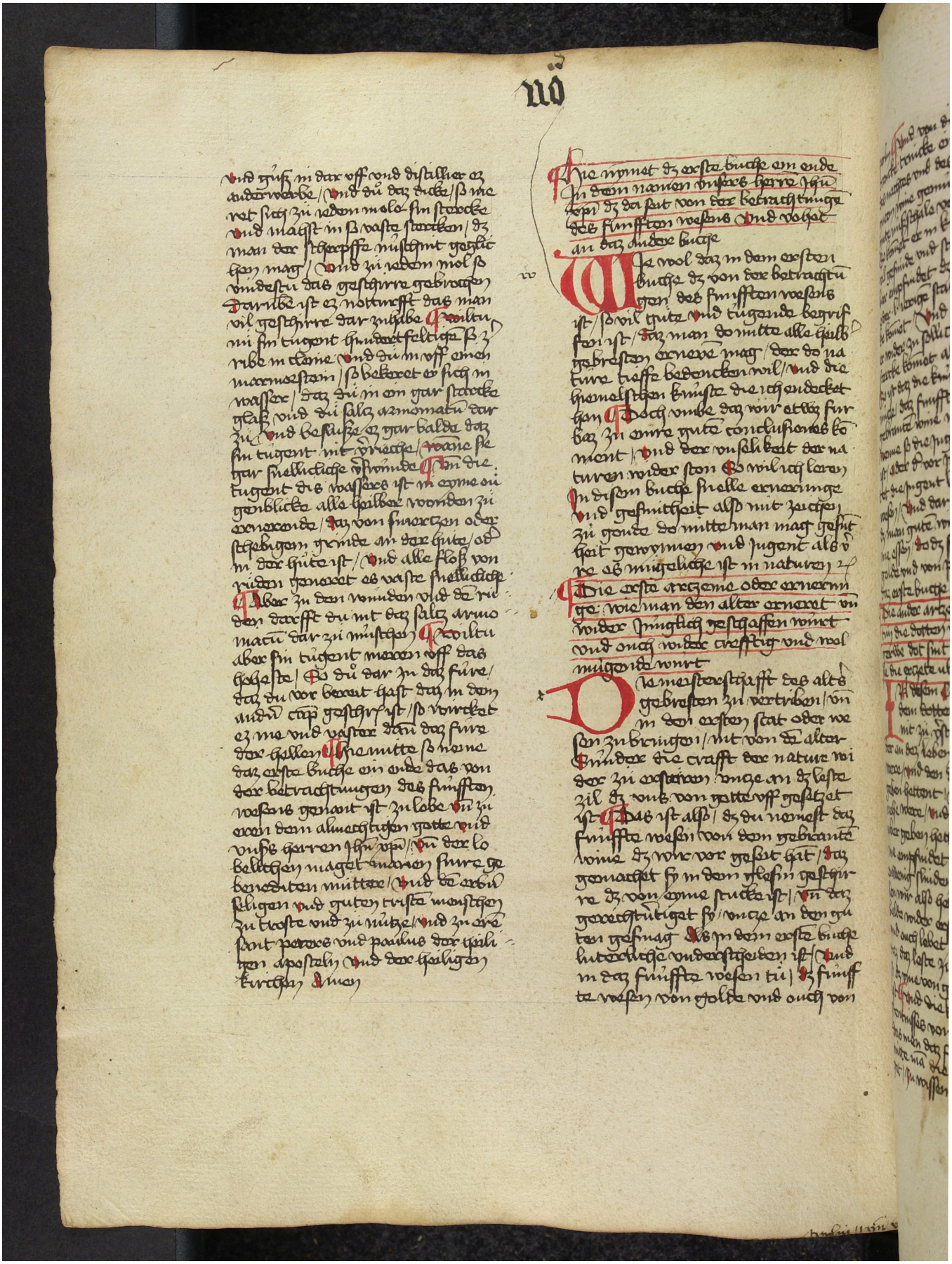
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



und gis in der off und distillier es
ander werbe / und du dez dicke / so me
rest stet zu jedem male sin stercke
und maist in so vaste sterken / dz
man der scharffe nustemt gesle
chen mag / und zu jedem mol so
vindestu das gesteine gebrochen
Darnube ist es nottenfft das man
vil gesteine dar zu nube Nemlich
sin tugent hundertfeltige so z
rube in clame und du in off einen
marmorstein / so bekeret es sich in
wasser / dez du in ein gar sterke
glas und du salz armoniacum dar
zu und besliche es gar balde dez
sin tugent mit gewalt / wanne sie
gar snellicliche vshownde Sin die
tugent dis wassers ist in eime ein
gebliche alle heilbar wonden zu
eneseende / dez von smertzen oder
stechigen gewide an der hute / od
in der hute ist / und alle flos von
ylden geneset es vaste snellicliche
Aber zu den wonden und de re
den darfft du nit dez salz armo
niacum dar zu nustem Nemlich
aber sin tugent meren off das
geheste / so du dar in dez fure /
dez du vor bereit hast dez in den
andern cap gesteine ist / so vorbet
es me und vaster dan dez fure
der hellen Ihe mitte so wanne
dez erste bucke ein ende das von
der betrachtungen des funfften
wesens genant ist zu lobe und zu
eren dem almechtigen gotte und
unsse garren ihesu xpo / / in der lo
belichen maget marien fure ge
benedeiten mutter / und de erbid
ligen und guten triste menschen
zu troste und zu nutze / und zu ere
sant peters und paulus der heili
gen apostoln / und der heiligen
kirchen amen

Hie wynnet dz erste bucke ein ende
in dem namen unsers herre ihesu
xpi dz da sait von der betrachtunge
des funfften wesens und volget
an dez andere bucke

Wie wol dez in dem ersten
bucke dz von der betrachtu
ngen des funfften wesens
ist / so vil gute und tugende begrif
fen ist / dez man do mitte alle heil
gebresten eneseen mag / der do na
ture treffe bedencken wil / und die
menschen brieste die sich endecket
han Doch umbe dez wir etliz fur
bez zu eime gute conclusione ko
men / und der unsichbart der na
turen wider ston so wil ich leren
in disen bucke snelle eneseinge
und gesuntheit also mit zuchen
zu gende do mitte man mag gesun
heit gewinnen und jugent als
re als michelichge ist in naturen

Die erste artzeme oder eneseun
ge wie man den altar eneset un
wider sinnlich gestaffen wirt
und ouch wider crefftig und wol
mugende wirt

Da meistersteffft das alt
gebresten zu vertriben / un
in den ersten stat oder we
sen zu bringen / nit von de alter
Sunder die crafft der nature wi
der zu erstenden / enge an dz leste
zil dz uns von gotte off gesetzet
ist Das ist also / dz du nemest dez
funffte wesen von dem gebrante
wine dz wir vor gesait hat / dz
gemachet sy in den yslesin gestein
re dz von eime stucke ist / in dez
geweestituiget sy / enge an den gu
ten gesmag Als in dem erste bucke
hutzeliche understanden ist / und
in dez funffte wesen tu / dz funff
te wesen von golde und ouch von